

a 10 - reaktion 2 (dpa/reuter/21.7.)

b o n n (dpa) - der deutsche bundeskanzler kurt georg kiesinger hat die fernseh-berichterstattung ueber die erste landung von zwei menschen auf dem mond in seinem urlaubsort ladis in tirol verfolgt.

in einem telefongespraech mit der deutschen presse-agentur sagte er, er habe in diesem ort die uebertragung im hause des buergermeisters gesehen.

kiesinger zeigte sich beeindruckt von der leistung der mondfahrer und nannte die erste landung auf dem mond ein grosses er eignis."

er teilte in dem dpa-gespraech mit, dass er an usa-praesident nixon bereits ein glueckwunschtelegramm geschickt habe.

...geschickt habe.

p a r i s (reuter) - tausende pariser und auslaendische touristen jubelten auf den champs elysees, als sie ueber lautsprechervon der geglueckten mondlandung erfuehren. general robert aubiniere, der leiter des franzoesischen raumfahrtinstitutes sagte in einer ersten stellungnahme "un glaublich, aber wahr, wie ein science fiction, thriller, aber herrlich schoen."

L o n d o n - wenige minuten nach der landung der mondfahre "adler" nannte der britische premier-minister wilson den bisherigen flug von apollo 11 "einen der historischen erfolge der wissenschaft". der dank aller gebuehre nicht nur den drei astronauten, sondern den menschen aller nationen, die bisher durch weltraumfluege diesen erfolg letzten endes moeglich gemacht haetten.

d e n h a a g - die niederlaendische kultus-ministerin dr. marga klompe hat in einem glueckwunsch an die usa zum gelingen der mondlandung versichert, dass die niederlande den stolz der amerikaner ueber diesen erfolg in der weltraumfahrt teilen. der futurologe prof. polak versicherte im hollaendischen fernsehen, die weltraumfahrt sei nach seiner ansicht eine "garantie fuer den weltfrieden".

(forts.)+ky